

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Jahr 2015 von der Universität Konstanz als Dissertation angenommen und entstand dort in meiner Zeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl meines Doktorvaters Prof. Dr. Rüdiger Wilhelmi.

Das Thema entwickelte sich aus einem anfangs noch sehr laienhaften Interesse an der weltweiten Finanzkrise ab dem Jahr 2007. Der staatliche Umgang mit großen Banken in einer Krise hatte auf Grund der Höhe der investierten und bewegten Summen etwas Unwirkliches und damit Faszinierendes. Bei der Eingrenzung des Themas auf die hoheitliche Restrukturierung schief liegender Banken half mir ganz maßgeblich mein Doktorvater. Er begleitete mich schon in der gemeinsamen Zeit am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Gottfried Schiemann an der Eberhard Karls Universität Tübingen bei der Themensuche in einem so großen Komplex wie dem Bankaufsichtsrecht und unterstützte mich dabei, mein Ziel zu finden. Die Zeit an seinem Lehrstuhl in Konstanz war mir nicht nur in akademischer, sondern auch in persönlicher Hinsicht eine große Freude. Ihm gilt mein ganz besonderer Dank.

Auch bei Herrn Prof. Dr. Jens Koch möchte ich mich ganz herzlich für die zügige und wohlwollende Erstellung des Zweitgutachtens bedanken. Frau Prof. Dr. Astrid Stadler und Herrn Prof. Dr. Hans Theile danke ich für die Begleitung durch die mündliche Prüfung.

Darüber hinaus gilt mein Dank der Graduiertenförderung des Landes Baden-Württemberg, die mich durch ein großzügiges Promotionsstipendium bei der Erstellung der Arbeit unterstützt hat.

Hamburg, im Juli 2017

Robi Chattopadhyay

Bridge Banks in Deutschland

Abwicklung und Restrukturierung systemrelevanter

Banken durch Vermögensübertragung

Chattopadhyay, R.

2018, XXI, 469 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-19370-6